

PLANZEICHENLEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO

VERBRAUCHERMARKT MIT LAGERFLÄCHEN UND NEBENANLAGEN

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

0.6 GRZ, GRUNDFLÄCHENZAHL

0.6 GFZ, GESCHOSSFLÄCHENZAHL

TH ZULÄSSIGE TRAUFOHOE

FH ZULÄSSIGE FIRSTHOE

HOHENBEZUGSPUNKT ZUR ERMITTLUNG DER ZULÄSSIGEN TRAUFOH- UND FIRSTHOEN = OBERKANTE GEPLANTES GELÄNDE

3. BAUWEISE, ÜBERBAUB. FLÄCHE § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 / 23 BauNVO

a ABWEICHENDE BAUWEISE

BAUGRENZE

4. VERKEHRSLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 BauGB

BESTEHENDER, BAULICH ANZUPASSENDEr GEH- UND RADWEG

BESCHRÄNKUNG DER ZU- UND ABFAHRT NUR FÜR ANLIEFER- BZW. KUNDENVERKEHR GEMÄSS PLANEINSCHRIEB

SICHTDREIECKE, IN DENEN ANLAGEN UND BEPFLANZUNGEN MIT EINER HOHE ÜBER 0.50 M UNZULÄSSIG SIND

5. GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 BauGB

ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (VERKEHRSGRÜN)

6. ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) Nr. 25a BauGB

● ZU PFLANZENDER BAUM

○ PFLANZFLÄCHEN

7. SONSTIGE PLANZEICHEN

GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS

FLÄCHEN FÜR DEN EINTRAG VON LEITUNGSRECHTEN ZUGUNSTEN DER STADT STUTENSEE

NUTZUNGSSCHABLONE

FULLSCHEMA

Art der Nutzung Verbrauchermarkt mit Lagerflächen und Nebenanlagen

Bauweise a = abweichend

GRZ	GFZ	0.6	0.6
zulässige Traufhöhe	zulässige Firsthöhe	TH max. 5.00 m	FH max. 9.00 m

VERFAHRENSVERMERKE

AUFSTELLUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT gem. § 2 Abs. 1 BauGB

am 23. Sep. 2002

ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES gem. § 2 Abs. 1 BauGB

am —

ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER BÜRGERBETEILIGUNG

am 02. Okt. 2002

BÜRGERBETEILIGUNG gem. § 3 Abs. 1 BauGB vom

und 10. Okt. 2002

BETEILIGUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Frist bis zum

1. Dez. 2002

am 05. Nov. 2002

ENTWURFS- UND AUSLEGUNGSBESCHLUSS gem. § 3 Abs. 2 BauGB

am 23. Sep. 2002

ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG gem. § 3 Abs. 2 BauGB

am 30. Okt. 2002

ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS SOWIE DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM B-PLAN vom 21.05.2002 mit Text und Begründung vom 21.05.2002 gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 10.11.02 bis einschließlich 11.12.2002 ERNEUTE AUSLEGUNG VOM 31.01.2003 BIS 13.02.2003 SATZUNGSBESCHLÜSSE DURCH DEN GEMEINDERAT gem. § 10 Abs. 1 BauGB

am 24. März 2003

GENEHMIGUNGSVERMERK DER HÖHEREN VERWALTUNGSBEHÖRDE

am



Nr. 21-25.17-34-21/4
Genehmigt (§ 10 Abs. 2 BauGB)
Karlsruhe, den 10.02.2003
Regierungspräsidium
Karlsruhe

AUSFERTIGUNGSVERMERK

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT SEINEN FESTSETZUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATS ÜBEREINSTIMMEN UND DASS DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.

Stadt Stutensee, 15. April 2003

Dr. Matthias Ehrlein
Bürgermeister

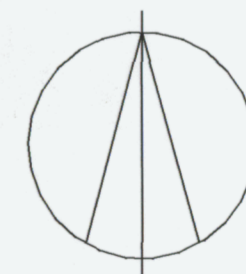


ORTSUBLICHE BEKANNTMACHUNG DER SATZUNGSBESCHLÜSSE gem. § 10 Abs. 3 BauGB

am 26. Juni 2003

INKRAFTTRETEN DES BEBAUUNGSPLANS gem. § 10 Abs. 3 BauGB

am 26. Juni 2003



PROJEKT NR: 213.7	STADT STUTENSEE STADTTEIL FRIEDRICHSTAL VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN VERBRAUCHERMARKT AN DER WALLONENSTRASSE TEIL A VORHABEN- UND ERSCHLIESSUNGSPLAN	FASSUNG 14.02.2003
MASSTAB 1 : 500		ÄNDERUNGEN
PLANGROSSE 0.60 x 0.45		
VOEGELE + GERHARDT FREIE STADTPLANER UND ARCHITEKTEN DWB, SRL, BDA WEINBRENNERSTR. 13 76135 KARLSRUHE TEL.: 0721 / 83 10 30 FAX.: 0721 / 85 34 10 stadtplanung@voegele-gerhardt.de		